



© atelier wortmeyer e.u.

EFH d

Flörlplain 8
5411 Lengau, Österreich

ARCHITEKTUR
LP architektur

TRAGWERKSPLANUNG
Meiberger GmbH

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
12. März 2014



Der Entwurf sieht die Lösung der Bauaufgabe und die Umsetzung des geforderten Raumprogramms sowohl thematisch, als auch strukturell in zwei Baukörper vor. Ein Hauptwohnhaus und ein Gästewohnhaus. Diese sind so zueinander positioniert, dass sie im Außenraum Räume definieren, die sich als öffentlich und privat selbsterklärend darstellen. Über die sich im Norden befindliche Vorfahrt und den daran anschließenden Platz gelangt man fußläufig sowohl ins Gäste- als auch ins Hauptwohnhaus. Ihre Eingänge bilden ein signifikantes Pendant. Das Hauptwohnhaus ist als „Split-Level“ Typus konzipiert, die verschiedenen Wohnbereiche sind dabei auf unterschiedlichen Geschossebenen situiert. Die Eingangsebene bildet den öffentlichsten Teil und verteilt in die verschiedenen Wohnbereiche wie den Gästebereich, den Wohnraum und die Privaträume. Neben den Wohnräumen bietet das Hauptwohnhaus alle notwendigen Nebenräume wie eine Garage und eine kalte Unterkellerung. Das Gästehaus ist auf zwei Etagen konzipiert und in seiner Nutzung autark vom Hauptwohnhaus zu verstehen. Neben dem Wohnraum bietet das Gästehaus zwei private Bereiche.

Der Naturraum im Umfeld bedarf keiner gestalterischen Änderungen, vielmehr sollen additive Elemente wie ein Brunnen an der Vorfahrt und bewusst bepflanzte Bäume einen Mehrwert schaffen. Das Ensemble aus Haupt- und Nebenbaukörper soll seinem Umfeld entsprechen und unprätentiös seinen Platz im gewachsenen Umfeld finden. Auf einem massiven Sockel sind beide Baukörper als Holzbauten konzipiert und im Ausdruck schlicht. Die Attribute der Typologie der Wohnbauten in der Gegend: Dachneigung, Dachform und Proportion werden aufgegriffen. Sie stehen in einem spannungsvollen Verhältnis zu den großflächigen Öffnungen der Baukörper und entsprechen dem Dialog der Baukörper miteinander. Der Holzbau kombiniert die Vorteile der qualitativ hochwertigen, schlanken und hochgedämmten Holzriegelbauweise für die Außenwände mit den massiven Vorteilen der Brettsperrholzelemente für die Zwischendecken. Die hochgedämmte Gebäudehülle mit Konstruktionsvollholz und dazwischen liegender Dämmung sowie kompakten Holzwerkstoffplatten als Beplankungen der Holzriegel für die Luftdichtheit (mitteldichte Faserplatte mit Nut und Feder außen) bzw. als aussteifende Scheibe und Dampfbremse (OSB-Platten innen) ergeben eine perfekte Symbiose mit den massiven Brettsperrholzelementen im



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

Decken-/Bodenbereich. Der Innenausbau mit bandsägerauer Weißtanne ist mitverantwortlich für ein perfektes und sehr natürlich anmutendes Raumklima, naturbelassene, sägeraue und hinterlüftete Tanne im Außenbereich schützt die Holzriegelkonstruktion vor Witterungseinflüssen. Ein Bretterdach aus Lärche sorgt für eine langlebige und perfekt in die Landschaft (an)passende Dacheindeckung.
Text: Architekten

DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner)

Mitarbeit Architektur: Christian Ruthner (PL), Volker Wortmeyer

Tragwerksplanung: Meiberger GmbH

Fotografie: atelier wortmeyer e.u.

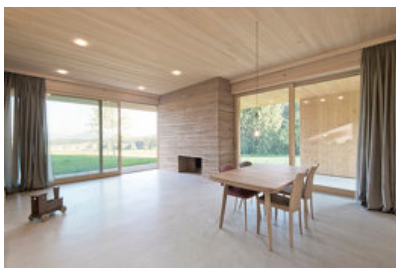
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2012

Ausführung: 2012 - 2013

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2014, Auszeichnung



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.